

- Curriculum vitae (kurz gefasst)
- Falldokumentation von 40 behandelten Paro-Patienten.
- Eine Liste mit den Computernummern, Geburtsdaten, Beginn und Ende bzw. Erhaltungstherapien
- Mindestens 250 EDA anerkannte Fortbildungsstunden aus den verschiedenen Teilbereichen der Parodontologie. Liste der Parodontologie-Fortbildungen: Chronologisch mit der addierten Stundenanzahl. Möglichst wenig Kongressstunden. Es zählen nur die nachgewiesenen parodontologisch-wissenschaftlich/praxisbezogenen Vorträge.
- Kopien der Fortbildungsveranstaltungen chronologisch zur Liste.
- Falldokumentation von 8 Fällen den Richtlinien entsprechend. (Patientendaten anonymisiert)
- Zu jedem Fall: Schriftliche Kurzbeschreibung mit Befund, Diagnose, Behandlungsplanung, Alternativen und Begründung der gewählten Lösung, Epikrise und Prognose
Bitte beachten Sie, dass vier von acht Fällen eine chronische zwei von acht eine aggressive Parodontitis dokumentieren müssen und zwei von acht Fällen älter als 3 Jahre sein müssen.
- Zahlungsbeleg oder Scheck über 750,00 Euro Prüfungs- und Verwaltungsgebühren.
Falls die Unterlagen nicht vollständig eingereicht werden und zusätzliche Unterlagen nachgefordert werden müssen, wird ein Unkostenbeitrag von 100,00 Euro fällig. Falls die eingereichten Unterlagen komplett ungeeignet sind, und die Prüfung aus diesem Grund nicht vollzogen werden kann, wird die Hälfte der Prüfungsgebühr als Aufwands-pauschale (375,00 Euro) einbehalten.

Kurz vor dem Einreichungstermin werden aus der Liste der 40 PA-Fälle ein oder zwei Patientenfälle angefordert. Der Kandidat muss zu diesen Fällen sämtliche Unterlagen mitbringen, inklusive der Karteikarten. Diese Fälle werden nicht fachlich geprüft, sondern dienen lediglich dem Abgleich mit der eingereichten Liste behandelten Parodontalbehandlungen.

Dieses Deckblatt muss mit allen Kästchen angekreuzt und unterschrieben zu den oben genannten Unterlagen hinzugefügt werden und rechtzeitig mit den Unterlagen vor dem Prüfungstermin (Termin wird angegeben!) eingegangen sein, damit sie gesichtet werden können, um zu sehen ob die formellen Grundlagen gegeben sind und der Kandidat zur Prüfung zugelassen werden kann.

Durch meine Unterschrift versichere ich von Eides statt, dass ich diese Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen ausgeführt habe.

Ort, Datum

Unterschrift

Von der Prüfungskommission auszufüllen:

- Zur Prüfung der EDA – Spezialisierung geeignet
- Zur Prüfung der EDA – Spezialisierung abgelehnt

Bemerkungen:

Unterschrift